



PD Dr. Andreas Vieth

Einführung in die Politische Philosophie ()
Erfasste Fragebögen = 6

Globalwerte

Dozent und Didaktik

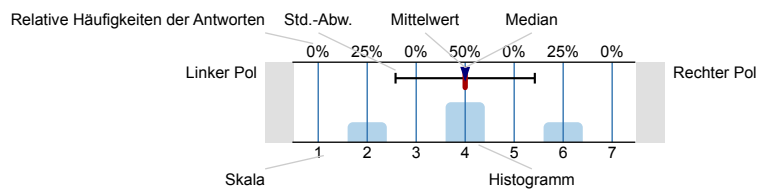


mw=5,7
s=1

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

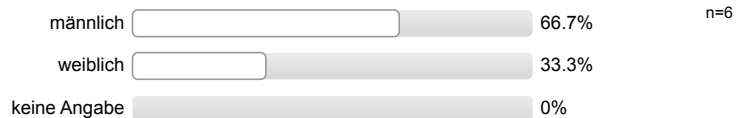
Frage-
text



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Geschlecht und Studiengang

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



Bitte geben Sie die aktuelle Semesterzahl Ihres Studiengangs an.



Zusätzlicher Hinweis für Papierumfragen: Wenn Sie im 3. Semester studieren, kreuzen Sie in der ersten Zeile die 0 und in der zweiten Zeile die 3 an.

Bitte kreuzen Sie das Studienfach an, aufgrund dessen Sie diese Lehrveranstaltung besuchen.



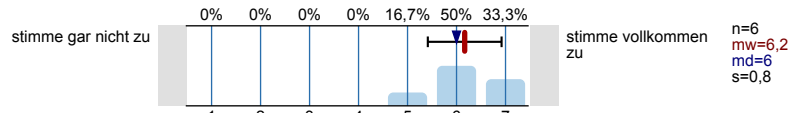
Hinweis: Den entsprechenden Schlüssel für das Studienfach und die nachfolgende Frage zum Abschluss entnehmen Sie bitte der Tabelle, die Sie hier finden: [Fächer-Abschlüsse](#) : bitte anklicken

Bitte geben Sie an, welchen Abschluss Sie gegenwärtig anstreben.

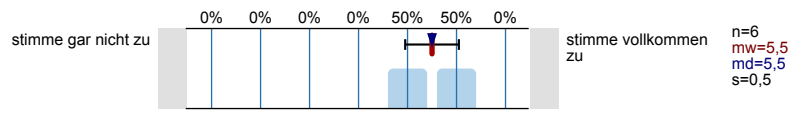


Dozent und Didaktik

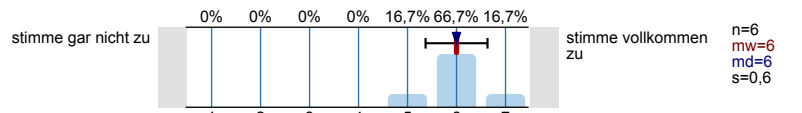
Ich habe durch die Veranstaltung einen guten Überblick über die behandelten Themengebiete bekommen.



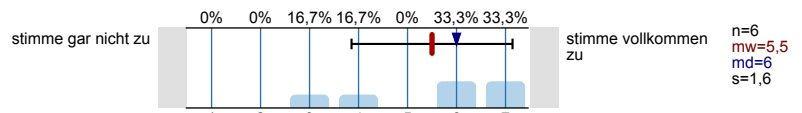
Der/Die Lehrende benutzte oft Beispiele, die mein Verständnis der Lehrinhalte gefördert haben.



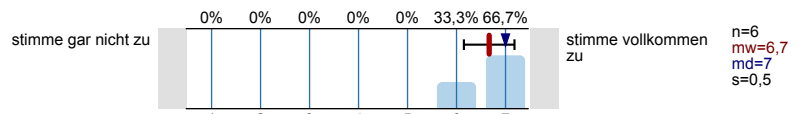
Ich finde, der/die Lehrende ging auf Fragen und Anregungen der Studierenden angemessen ein.



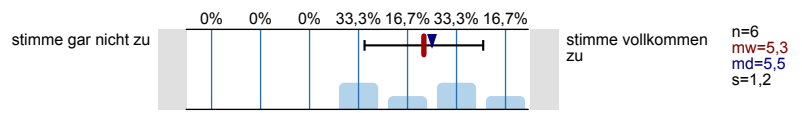
Der Lehrstoff wurde in der Veranstaltung so aufgearbeitet, dass mein Interesse geweckt wurde.



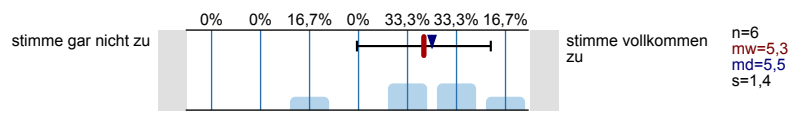
Ich konnte im Verlauf der Veranstaltung die Gliederung immer nachvollziehen.



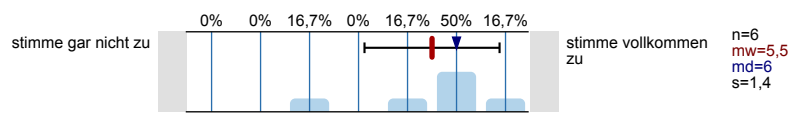
Ich finde, der/die Lehrende teilte die zur Verfügung stehende Zeit gut ein.



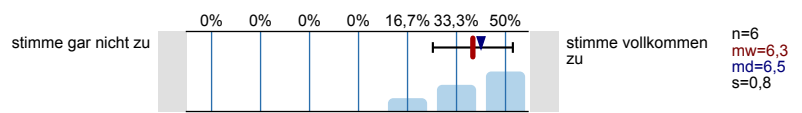
Die Veranstaltung hat mich neugierig auf eine weiterführende Auseinandersetzung mit einzelnen Lehrinhalten gemacht.



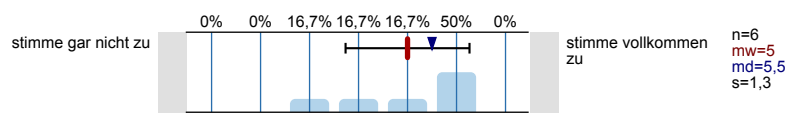
Die einzelnen Lehrinhalte wurden so dargestellt, dass ich sie gut verstehen konnte.



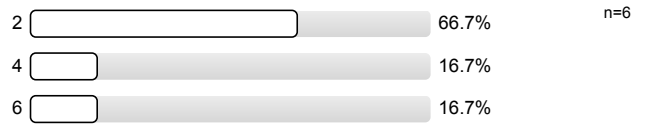
Die Lerninhalte wurden so präsentiert, dass mir Querverbindungen zwischen den behandelten Themen deutlich wurden.



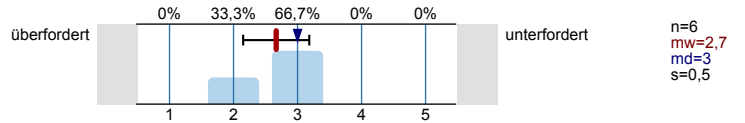
Ich habe konkrete Hinweise bekommen, wie eine Nachbereitung des Stoffes vorgenommen werden sollte.



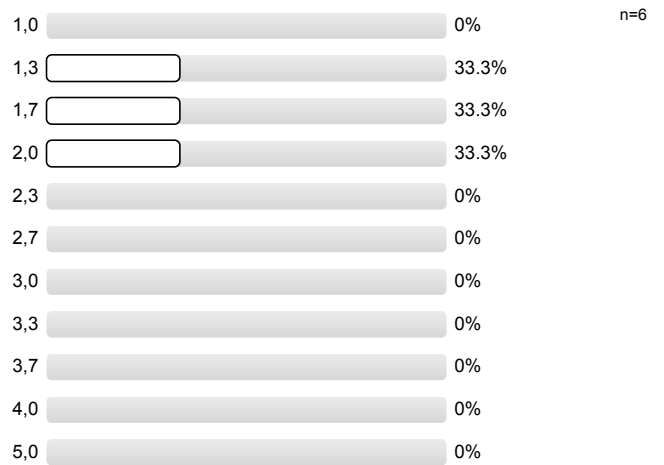
Wie viele Stunden haben Sie die Veranstaltung pro Woche vor- und nachbereitet?



Ich fühle mich durch die Vermittlung der Veranstaltungsinhalte...



Auf einer Notenskala von 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (mangelhaft) bewerte ich diese Veranstaltung insgesamt mit der folgenden Note:

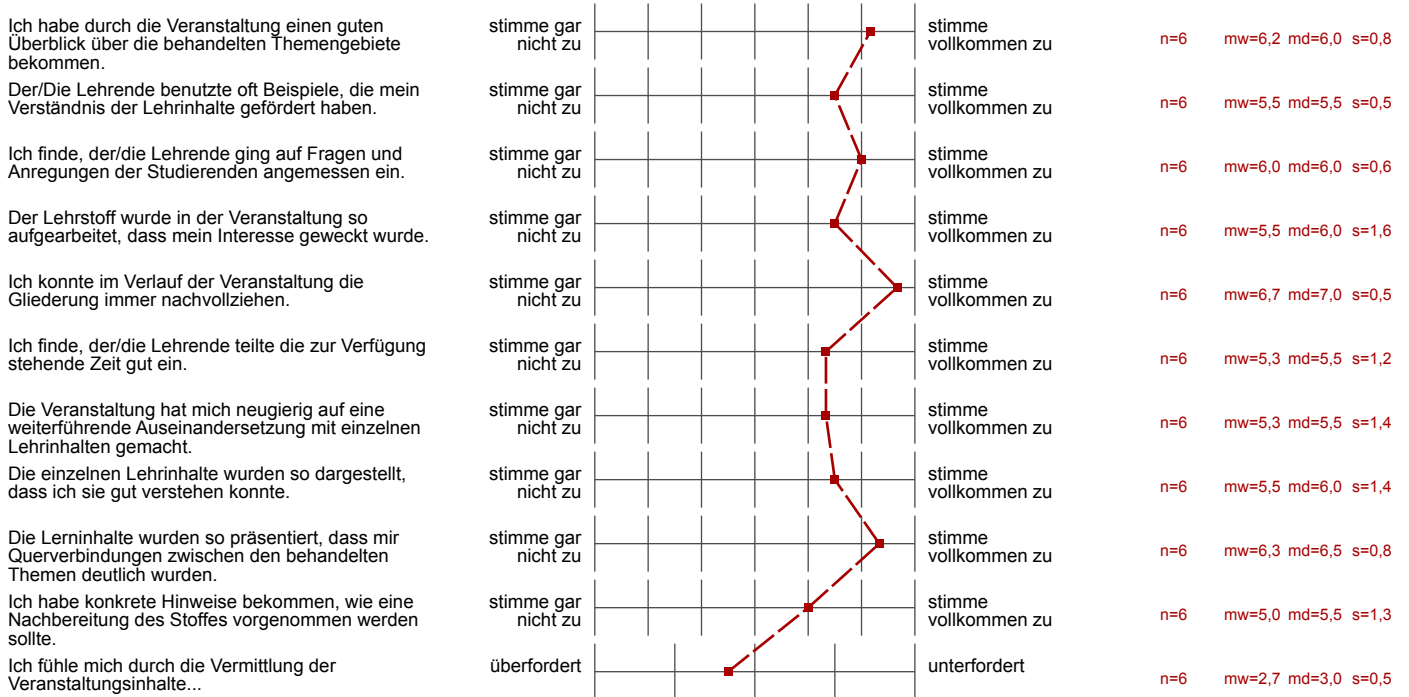


Profillinie

Teilbereich: Archiv - FB 08 Geschichte/Philosophie
 Name der/des Lehrenden: PD Dr. Andreas Vieth
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Politische Philosophie
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Dozent und Didaktik



Profillinie

Teilbereich: Archiv - FB 08 Geschichte/Philosophie
Name der/des Lehrenden: PD Dr. Andreas Vieth
Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Politische Philosophie
(Name der Umfrage)

Dozent und Didaktik



mw=5,7

s=1,0

Präsentationsvorlage

Einführung in die Politische Philosophie
PD Dr. Andreas Vieth
Erfasste Fragebögen = 6

Dozent und Didaktik



mw=5,7

Auswertungsteil der offenen Fragen

Dozent und Didaktik

Anmerkungen für die/den Lehrende/n (Vorschläge/Lob/Kritik) (Hinweis: Schreiben Sie nur innerhalb des umrandeten Feldes. Die/der Lehrende erhält Ihren handschriftlichen Kommentar als Bildausschnitt.)

- Ein Seminar, dass schönerweise einem Seminar gerecht wird und nicht wie so viele andere diskussionslos bleibt. Der Dozent ist rhetorisch sehr gut drauf, sodass man auf anderer Seite auch gerne zuhört. Ich hätte mir noch eine Sitzung nach der Klausur gewünscht, in der man noch etwas über die praktische Umsetzung von politischer Philosophie hätte machen können.
- Lob:
 1. Die ausgewählte Lektüre ist meines Erachtens für Studierende verständlich geschrieben und bietet einen guten (vor allem auch klar strukturierten) Überblick über den philosophischen Diskurs moderner Gerechtigkeitstheorien und politischer Verteilungsfragen. Da ein Kapitel jeweils für die folgenden zwei, zuweilen auch drei Sitzungen vorbereitet werden musste, stellte die Bearbeitung der umfangreicheren Texte keine übermäßige Belastung dar.
 2. Besonders gefiel mir an diesem Seminar die deutliche Herausstellung der Vernetzung der einzelnen Themen (bzw. Gerechtigkeitstheorien) sowie in diesem Zusammenhang die Bereitschaft (und auch Fähigkeit) des Dozenten, zentrale Aspekte wiederholt und auch aus neuen Blickwinkeln darzustellen.
 3. In mehreren Lehrveranstaltungen eine Wahlmöglichkeit hinsichtlich der Prüfungsform zu haben (in diesem Fall entweder Klausur oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung), ist meiner Erfahrung nach immer eine dankenswerte Erleichterung für die meisten Studierenden, um Arbeits- und Prüfungsphasen über das Semester verteilt besser zu planen. An dieser Stelle also ein besonderes Lob für dieses (zwar nicht selten auch in der Prüfungsordnung angeregte, aber längst nicht selbstverständliche) Entgegenkommen.

Kritik:

1. Der Seminardiskussion fehlte in einigen Sitzungen meiner Ansicht nach eine klare Struktur und die Fokussierung auf die wesentlichen Aspekte der vorzubereitenden Lektüre. Während einige Dozenten abweichenden Fragen der Studierenden, thematischen Exkursen und ganz allgemein der Mitgestaltung der Seminardiskussion durch die Studierenden allzu wenig Raum lassen, wäre in diesem Fall eine (auch im Hinblick auf die Klausur) stärker zielgerichtete und arbeitsorientierte Einwirkung des Dozenten wünschenswert gewesen. So waren die Zeiteinteilung für die wichtigen und weniger wichtigen Aspekte der einzelnen Kapitel sowie die Aufbereitung der einzelnen Themen hinsichtlich der Klausurfragen/-vorbereitung von eher wechselnder Qualität.